

Ökumenische Glaubenswoche in Haltern am See: Gib mir ein hörendes Herz

Am Dienstag, den 10.09.2024 fand um 18.30 Uhr ein weiterer Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen Glaubenswoche statt. Die beiden Diakoninnen Karolin Wengerek von der Evangelischen Kirchengemeinde und Ann-Kristin Mettenmeyer von der Neuapostolischen Kirchengemeinde haben ca. 50 Gottesdienstbesucher begrüßen dürfen, um weitere Aspekte zur Bewahrung der Schöpfung aufzuzeigen.

Zunächst einmal hat Gott unsere Erde geschaffen und sie war sehr gut. Auch wir Menschen streben danach alles sehr gut zu machen und stellen oftmals erst im Nachhinein fest, dass unser Bemühen weniger gut ist. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde auf König Salomo hingewiesen, der sich ein hörendes Herz gewünscht hat und ein weiser König wurde und somit das Volk Israel zu großem Wohlstand führte. Die Weisheit Salomos ist sprichwörtlich. Aber irgendwann übertrieb es Salomo, aus seiner Weisheit wurde Besserwisserei und er hörte nicht mehr auf Gott. Nach seinem Tod schließlich zerfiel sein Reich. Auch wir Menschen meinen manchmal, es besser zu wissen als unser allmächtiger Gott. Es gilt Gott auch weiterhin zuzuhören und sich nicht über seine Schöpfung zu erheben.

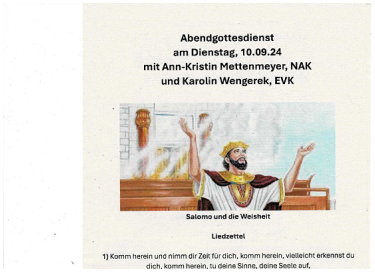
Auch ein Blick in das neue Testament durfte nicht fehlen. Jesus Christus gab das Doppelgebot der Liebe: „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Wer nach diesen Jesuworten handelt, trägt zur Bewahrung der Schöpfung bei, weil er achtet, was Gott geschaffen hat und somit auch nicht seinen Wohlstand auf Kosten des Nächsten vermehrt. Die unterschiedlichen Teilpredigten wurden musikalisch umrahmt von Liedern, die Gott Lobpreis für seine Schöpfung darbringen. Ein Gottesdienst, der nachklingt und nachdenklich macht.

10. September 2024









Abendgottesdienst
am Dienstag, 10.09.24
mit Ann-Kristin Mettenmeyer, NAK
und Karolin Wengerek, EVK

Salomo und die Weisheit

Liedzettel

1) Komm herein und nimm dir Zeit für dich, komm herein, vielleicht erkennst du dich, komm herein, tu deine Sinne, deine Seele auf,